# Medizinische Klinik 2

Gastroenterologie, Hepatologie, Hämato-/Onkologie, Diabetologie, Infektionskrankheiten, Immunologie/Rheumatologie

Mehr als gute Medizin.

Leopoldina

Krankenhaus Schweinfurt

**Prof. Dr. med. Stephan Kanzler**
Medizinische Klinik 2
Chefarzt

In der Medizinischen Klinik 2 diagnostizieren und therapieren wir Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie der damit verbundenen Organe wie Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Leber. Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Krebserkrankungen und Erkrankungen des Blutes.

**Unsere Schwerpunkte auf einen Blick:**

- Gastroenterologie und Hepatologie (Erkrankung der Verdauungsorgane)
- Endoskopie und gastroenterologisches Funktionslabor
- Hämatologie und Onkologie (bösartige Erkrankungen der inneren Organe und des Blutes)
- Diabetologie/Endokrinologie (Hormonerkrankungen, speziell den Diabetes mellitus/Schilddrüsenerkrankungen)
- Infektiologie und Immunologie/Rheumatologie (spezielle Infektionskrankheiten und krankhafte Veränderungen des Immunsystems)
- Studiensekretariat der Medizinischen Klinik 2

Darüber hinaus ist die Klinik mit einer großen Funktionsabteilung für Sonographie (ca. 10.000 Untersuchungen/Jahr) und Endoskopie (über 6.000 Untersuchungen/Jahr), einem Hämatologie- und Cytologielabor sowie einem Diabeteszentrum (Patientenschule, Versorgung von Spätschäden/“diabetischer Fuß“) auch ein zentraler Dienstleister für die anderen Abteilungen des Krankenhauses.

Im Rahmen eines speziellen Studiensekretariates nehmen wir an nationalen und internationalen Therapiestudien teil, um für unsere Patienten besonders innovative Therapieverfahren anbieten zu können.

## Gastroenterologie und Hepatologie

Dieses Teilgebiet der Inneren Medizin beschäftigt sich mit Erkrankungen von:

- Speiseröhre
- Magen
- Dünn- und Dickdarm
- Leber
- Gallenwege
- Bauchspeicheldrüse
- Darm (Colitis ulcerosa, Morbus Crohn)
- Leber (Hepatitis B, Hepatitis C, Leberzirrhose, Autoimmunhepatitis)

sowie der Früherkennung von Tumorerkrankungen oder ihrer Vorstufen. Dies bezieht sich vor allem auf den Dickdarmkrebs mit seinen Vorstufen, den Adenomen, sowie auf den Magen- und Speiseröhrenkrebs.

Hierbei besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Ärzten der Medizinischen Intensivstation und ggf. der Anästhesie/Chirurgie. Auch auf diesem Sektor sind wir Kooperationspartner benachbarter Krankenhäuser.

## Endoskopie und Gastrolabor

Endoskopie (Spiegelung) bedeutet in der Medizin das Betrachten einer Körperhöhle mit einer Optik. Wir führen folgende Untersuchungen durch:

- Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm – Ösophagogastroskopie
- Dünndarmspiegelung – Enteroskopie (inkl. Kapselendoskopie)
- Dickdarmspiegelung – Koloskopie
- Gallengangdarstellung mittels ERC oder PTC
- Pankreasgangdarstellung mittels ERP
- Endosonographie
- Diagnostische und therapeutische Sonographie

Sämtliche Endoskopieverfahren werden im Normalfall unter Sedierung und kontinuierlicher Überwachung durchgeführt. Zusätzlich können instabile Patienten, Säuglinge und Kinder in Kurznarkose im Beisein eines Anästhesisten endoskopiert werden.

## Infektiologie und Immunologie/Rheumatologie

Die spezielle Infektiologie ist ebenfalls in der Medizinischen Klinik 2 beheimatet. Dies betrifft weniger alltägliche Infektionen, als vielmehr die differenziert zu behandelnden Erkrankungen wie z.B. die Tuberkulose oder die zunehmend häufigeren „mitgebrachten" Reiseerkrankungen. Die Behandlung von Corona-Patienten wird ebenfalls durch unsere Abteilung geleistet. Auch die immunologischen Erkrankungen des Bindegewebes wie z. B. die rheumatoide Arthritis und der systemische Lupus erythematodes sowie andere Vaskulitiden (Entzündungen der Blutgefäße) gehören zu den Behandlungsschwerpunkten.



## Hämatologie und Onkologie

Die Behandlung bösartiger Tumorerkrankungen in unserer Klinik erfolgt für Tumore:

- der Lunge
- des Magens
- der Leber
- der Gallenwege des lymphatischen Systems
- der Mundhöhle
- des Dickdarms
- des Bindegewebes
- der Speiseröhre
- der Bauchspeicheldrüse
- des Blutes

Oberstes Ziel ist es, solche Erkrankungen zunächst in einem frühen Stadium zu erfassen, da dies jegliche Therapiemaßnahmen positiv beeinflusst. Hierzu dient uns neben der Zusammenarbeit mit der diagnostischen Radiologie und der Nuklearmedizin auch das eigene Instrumentarium an diagnostischen und therapeutischen Optionen.

Viele Frühstadien von Tumoren können ganz auf endoskopischem Weg behandelt oder aber erfolgreich operiert werden. Neben der Operation steht die moderne onkologische Therapie für die Behandlung von fortgeschrittenen Tumorstadien auch auf den Säulen der Chemotherapie und der Strahlentherapie.
Zur Fokussierung der Kompetenzen haben wir sowohl ein Darmkrebs- als auch Pankreaskarzinomzentrum gegründet.

Viele Chemotherapien können heute ambulant erfolgen. Hierbei arbeiten wir gerne mit niedergelassenen Ärzten der Umgebung zusammen, die solche Therapien anbieten und sprechen das gemeinsame Vorgehen ab. Gleichzeitig bieten wir ambulante Therapien im MVZ Leopoldina, einer Facharztpraxis im Gesundheitspark an. Ist eine Therapie aufgrund eines komplexen und potenziell nebenwirkungsträchtigen Therapie-Protokolls oder wegen des Allgemeinzustandes des Patienten ambulant nicht möglich, werden die Therapien stationär durchgeführt. In einer wöchentlichen Tumorkonferenz treffen sich die Spezialisten der verschiedenen Fachgebiete auch mit niedergelassenen Ärzten und Kollegen umliegender Krankenhäuser, um die Tumortherapie jedes einzelnen Patienten optimal planen zu können.

# Diabetologie/Endokrinologie

Die komplexen Vorgänge des Körpers werden vielfach durch Hormone gesteuert, die in verschiedenen Drüsen produziert werden. Während Erkrankungen im Zusammenhang mit Störungen der Geschlechtshormone in der Regel von der Frauenklinik oder der Urologie behandelt werden, befasst sich unsere Klinik mit Störungen der Hormone der Schilddrüse, der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse), der Nebenniere sowie der Hormone des Verdauungstraktes.

Durch die Vielzahl der Erkrankten hat sich hierbei ein zusätzliches Spezialgebiet entwickelt, das sich speziell mit einem Hormon der Bauchspeicheldrüse – dem Insulin – beschäftigt, also mit Störungen des Zuckerstoffwechsels, dem Diabetes mellitus.

Einen weiteren Schwerpunkt haben wir auf ein ebenso schwieriges wie wichtiges Feld gelegt: Die Versorgung des sogenannten „Diabetischen Fußes". Die hierbei oft bestehenden tiefen und infizierten Geschwüre, die früher meist zu Amputationen führten, können dank der Arbeit unserer speziell ausgebildeten Fachkräfte heute meist geheilt und der Verlust von einzelnen Zehen oder des ganzen Fußes vermieden werden.

Intensiv sind die Schulungsangebote speziell für junge Diabetiker (auch in Zusammenarbeit mit der Kinderklinik) bis hin zur Therapie mit der Insulinpumpe sowie für Schwangere, die eine Zuckerkrankheit entwickeln (Gestationsdiabetes), da deren gute Blutzuckereinstellung Schwangerschaftskomplikationen vorbeugen hilft.



# Darm- und Pankreaskarzinomzentrum Schweinfurt

In Deutschland erkranken rund 67.000 Menschen jährlich an Darmkrebs. Laut Angaben des Robert Koch-Instituts in Berlin ist Darmkrebs sowohl bei Frauen als auch bei Männern die zweithäufigste Krebserkrankung. In 90 Prozent aller Fälle ist Darmkrebs heilbar, wenn er rechtzeitig erkannt wird. Früherkennung, umfassende Diagnosestellung und eine abgestimmte Behandlung durch Spezialisten aus verschiedenen Kliniken sind deshalb für eine erfolgreiche Therapie von höchster Bedeutung.

Mehr als 14.000 Patienten erkranken jedes Jahr an einem bösartigen Tumor der Bauchspeicheldrüse – eine schwerwiegende Erkrankung, die einer individuellen und hoch speziellen Behandlung bedarf.

Im Darm- und Pankreaskarzinomzentrum Schweinfurt legen wir besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit unserer Spezialisten. Mediziner aus den Bereichen Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Onkologie, Radiologie, Radioonkologie und Pathologie arbeiten Hand in Hand, um ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen. Ein auf jeden einzelnen Patienten abgestimmtes, interdisziplinäres Behandlungskonzept bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit der verschiedenen Partner. Unser Darm- und Pankreaskarzinomzentrum ist Kooperationspartner des Comprehensive Cancer Centers der Universitätsklinik Würzburg. Die Struktur eines zertifizierten Zentrums geht weit über das Krankenhaus und den stationären Aufenthalt hinaus. Zusammen mit niedergelassenen Kollegen, Selbsthilfegruppen, Reha-Kliniken und Sozialen Diensten können wir auch nach dem Krankenhausaufenthalt auf ein Netzwerk von Spezialisten verweisen, die Sie weiter beraten und begleiten.

CCC Comprehensive Cancer Center Mainfranken

DKG Krebsgesellschaft Zertifiziertes Darmkrebszentrum

DKG Krebsgesellschaft Zertifiziertes Pankreaskarzinom Zentrum

TÜV SÜD

## Medizinische Klinik 2

**Chefarzt Prof. Dr. Stephan Kanzler**
Sekretariat: Heike Latzkow, Leonie Thomsen
Telefon 09721 720-2482
Fax 09721 720-2484
E-Mail: hlatzkow@leopoldina.de

**Privatsprechstunde**

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 08.00 – 09.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.30 – 15.30 Uhr |
| Donnerstag | 13.30 – 15.30 Uhr |

**Studiensekretariat**
Telefon 09721 720-2403
Fax 09721 720-2981
E-Mail: studienmed2@leopoldina.de

Bitte Terminvereinbarung unter der 09721 720-2482

**Leopoldina-Krankenhaus**
**der Stadt Schweinfurt GmbH**
Gustav-Adolf-Straße 6 – 8 · 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721 720-0 · Fax: 09721 720-2975
E-Mail: info@leopoldina.de · www.leopoldina.de

Mehr als gute Medizin.
Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt